

25. April 2017 | DLB

## **Bürgerbeteiligung zur Verschönerung des Bürgerparks**

Dienstleistungsbetrieb Dreieich  
und Neu-Isenburg AÖR  
Offenbacher Str. 174  
63263 Neu-Isenburg

Dreieich. Am 6. Mai sind alle Anwohner und Nutzer des Bürgerparks sowie alle Interessierten dazu aufgerufen, sich an der Konzepterstellung für eine Verschönerung des Bürgerparks zu beteiligen: An vier „Gesprächsiseln“ werden Bürger zu Bedürfnissen und Wünschen befragt, gleichzeitig findet eine Planungswerkstatt im Bürgerhaus Sprendlingen statt. Die offizielle Begrüßung zu diesem Bürgerbeteiligungstag erfolgt durch Bürgermeister Dieter Zimmer und Ersten Stadtrat Martin Burlon um 10 Uhr.

Die Stadtverordnetenversammlung hatte in ihrer Sitzung vom 20. September 2016 den Magistrat beauftragt, unter Einbeziehung der Bürger, der anliegenden Bildungseinrichtungen, der Gewerbetreibenden und Vereine sowie der DLB AÖR ein „Konzept zur Attraktivierung des Bürgerparks“ zu erstellen. Dieses Konzept soll die Kosten und Folgekosten aufzeigen, bereits bestehende Nutzungen berücksichtigen und einzelne Realisierungsschritte aufzeigen. Zur Umsetzung des Stadtverordnetenbeschlusses wurde die DLB AÖR mit der Projektleitung beauftragt.

Um den Auftrag zur Beteiligung der Bürger umzusetzen, laden am Samstag, 6. Mai, in der Zeit zwischen 10.30 und 14.30 Uhr vier

„Gesprächsiseln“ dazu ein, Fragen hinsichtlich Benutzerwünschen und Bedürfnissen zu beantworten. Die Gesprächsiseln befinden sich im und vor dem Bürgerhaus, im Bürgerpark sowie auf dem Parkplatz Egenberger Straße (Wochenmarkt).

Bürgermeister Dieter Zimmer: „Es würde uns sehr freuen, wenn möglichst viele Bürger den Weg zu den Ständen finden würden, um ein möglichst breites Meinungsspektrum abbilden zu können und um möglichst viele Wünsche zu erfassen.“

Parallel zu den Gesprächsiseln findet im Bürgerhaus eine Planungswerkstatt mit 40 geladenen Beteiligten statt. In dieser Gruppe befinden sich Schüler aus den anliegenden Bildungseinrichtungen, Jugendliche sowie Erwachsene aus Vereinen, Initiativen und Interessengruppen. Die Planungswerkstatt filtert und verortet Bedürfnisse und Ideen wichtiger Nutzergruppen. Beide Beteiligungsformen fließen unmittelbar in die Konzepterstellung ein. Erster Stadtrat Martin Burlon: „Ich bin mir sicher, dass wir durch diese breite Form der Beteiligung viele interessante Hinweise und Ideen erhalten werden, die maßgeblich die Konzepterstellung für den Bürgerpark bestimmen werden.“

Geleitet wird der Beteiligungsprozess durch das Frankfurter Landschaftsarchitekturbüro Schelhorn, das auf diesem Gebiet umfangreiche Erfahrungen vorweisen kann und auch bereits im Sprendlinger Norden im Rahmen der Sozialen Stadt Dreieich bei der Freiraumgestaltung Berliner Ring aktiv war.

Am Ende des Beteiligungstages findet um 15.30 Uhr eine Präsentation der Ergebnisse im Bürgerhaus mit anschließendem

Rundgang im Bürgerpark statt.

Kurzfassung Ablauf Bürgerbefragung an „Gesprächsinselfn“:

10.00 Uhr Begrüßung durch Bürgermeister Dieter Zimmer und  
Ersten Stadtrat Martin Burlon im Bürgerhaus.

10:30-14:30 Uhr

„Gesprächsinselfn“ im und vor dem Bürgerhaus,

im Bürgerpark und auf dem Egenberger Parkplatz (Wochenmarkt).

15:30 Uhr Präsentation der Ergebnisse aus Bürgerbefragung und  
Planungswerkstatt im Bürgerhaus mit anschließendem Rundgang im  
Bürgerpark.